

Arbeitsplätze außerhalb von Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Vorstellung in der Gemeinde Glandorf

Wer die Osnabrücker Werkstätten sind

- Über 2.200 beschäftigte Mitarbeitende mit Behinderung
- ca. 500 angestellte Mitarbeitende
- Insgesamt 13 Standorte in Stadt und Landkreis Osnabrück
- Werkstattstandorte hier in der Nähe:
 - WfbM Hilter
 - OSNA-Technik Bad Iburg

Die Abteilung Arbeit Inklusiv

Von über 2.200 beschäftigten Mitarbeitenden (bMA) arbeiten ca. 300 bereits außerhalb einer WfbM:

- Ausgelagerte Arbeitsgruppen: ca. **110 beschäftigte Mitarbeitende (bMA)**
- Cafeterien & Kantinen: ca. **100 bMA**
- Einzelne ausgelagerte Arbeitsplätze: ca. **110 bMA** (Berufsbildungs- und Arbeitsbereich)
Diese werden von aktuell 16 Integrationsbegleitungen in den verschiedenen Kooperationsbetrieben begleitet

Kooperationsmöglichkeiten für die Gemeinde Glandorf:

- **betrieblicher Berufsbildungsbereich (bBBB)**
Qualifizierungsmaßnahme (3 Monate Eingangsverfahren, 24 Monate BBB)
Keine Kosten für den Kooperationspartner
Arbeitgeberpflichten liegen bei den Osnabrücker Werkstätten

- **Einzelne ausgelagerte Arbeitsplätze**

Bereitstellung von einem Arbeitsplatz durch einen Betrieb
Arbeitgeberpflichten liegen weiterhin bei den Osnabrücker Werkstätten
Rechnungstellung einer Dienstleistung
drei Stufen Modell
Stufe 1 – 650€
Stufe 2 – 800€
Stufe 3 – 950€

- **Budget für Ausbildung/Arbeit**

Sozialversichertes Arbeitsverhältnis
Subventionen durch Kostenträger
bis zu 75% des Arbeitgeber Brutto möglich

Jedoch maximal 40% der aktuellen monatlichen Bezugsgröße

(für das Jahr 2022 liegt die Grenze bei 1316,00€) (Bezugsgröße errechnet sich durch das Durchschnittsentgelt der Gesetzlichen Rentenversicherung
Begleitung und Unterstützung durch eine Integrationsbegleitung möglich
Fachleistungsstunden verhandelbar

Welche Tätigkeiten sind in der Gemeinde Glandorf denkbar?

- Tätigkeiten im Büro-/Verwaltungsbereich, z.B.
Konferenzraumservice
Scannen/Kopieren
Sortieren
Digitalisieren
Datenpflege
- Tätigkeiten am Empfang z.B. Lotsen
- Tätigkeiten im Bereich Gartenbau
- Tätigkeiten im Bereich Entsorgung
- Assistenz Tätigkeiten bei vielfältigen Aufgaben (z.B. Botengänge)

Gerne bieten wir aber auch ein Jobcarving an, um zu ermitteln, an welchen Stellen Teilnehmende eingesetzt werden können.

Inklusive Arbeitsangebote: Rahmenbedingungen

- Kontinuierliche/zeitweise Begleitung durch Fachpersonal vor Ort
Mentor im direkten Arbeitsumfeld der Teilnehmenden
Enge Abstimmung mit zuständiger Integrationsbegleitung
- Beratung/Unterstützung von Mitarbeitenden der Gemeinde im Umgang mit Menschen mit Behinderungen
Fort- / Weiter- Bildungsangebote durch Arbeit Inklusiv
- Keine Stellen i.S. einer Planstelle (außer Budget für Arbeit/Ausbildung)
- Angemessene Bezahlung für die Dienstleistung an die Osnabrücker Werkstätten
- Werkstätten zahlen daraus weiterhin einen Werkstattlohn an die bMA
- Menschen mit Behinderung bleiben im Falle eines bBBB oder eAAP Werkstattmitarbeitende
- Angebote flexibel und stetig erweiterbar

Gute Gründe für ausgelagerte Arbeitsplätze in der Gemeinde:

- Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen sind ein großer Mehrwert im Unternehmen (z.B. Offenheit, Achtsamkeit, Kommunikation); Betriebsklima verbessert sich
- Ihre Mitarbeitenden werden bei Tätigkeiten unterstützt
- Es sind vielfältige Aufgaben möglich
- Sie leisten einen aktiven Beitrag zur Inklusion und übernehmen damit eine Vorbildfunktion
- Einbindung vor Ort ermöglicht gemeinsame Entwicklung

Kontakt für weitere Informationen

Benno Bührs
Leitung | Arbeit Inklusiv
Osnabrücker Werkstätten gGmbH
Industriestraße 17
49082 Osnabrück
Tel 0541 99 91-509
Mobil: 0151/18032828
b.buehrs@os-hho.de

Gregor Wennemann
Integrationsbegleitung | Arbeit Inklusiv
Osnabrücker Werkstätten gGmbH
Industriestraße 17
49082 Osnabrück
Mobil: 0151/40256714
g.wennemann@os-hho.de